

Protokoll zur Sitzung des Gesamtelternbeirates (GEB) KiTa Bremen vom 18.01.2018

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der GEB-Vorstand begrüßt alle Anwesenden herzlich und freut sich, dass 54 Elternvertreter*innen aus 32 Kitas gekommen sind!

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Berichte vom Vorstand

Vorstellung der aktuellen Vorstände und der neuen Bewerber für den GEB-Vorstand

Der GEB-Vorstand hat sich personell neu aufgestellt. Die Vorstände stellen sich kurz vor.

Juliane Scholz, Petra Katzorke, Stephanie Lichtenberg stellen sich zur Wahl in den Vorstand.

Abstimmungsergebnis:

4 Enthaltungen

Keine Ablehnung

Restliche Anwesende Zustimmung (vgl. Anwesenheitsliste)

Wir heißen die 3 neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen.

Der GEB-Vorstand hat die Aufgaben wie folgt unter sich aufgeteilt:

Burak Cayli (Sprecher des Vorstands)

Anett Ganswindt (Sprecherin des Vorstands)

Juliane Scholz (Pressesprecherin)

Lars Gulder (Regionalsprecher Ost)

Rene Hoffmann (Regionalsprecher Nord)

Sabine Kegel (Regionalsprecherin Süd)

Petra Katzorke (Regionalsprecherin Mitte)

Stephanie Lichtenberg

Laura-Marie Hansen

Für Bremen-West gibt es noch keine/n Regionalsprecher*in. Der GEB bittet Eltern, die sich gern im Vorstand engagieren wollen, sich zu melden.

Aktuelles: Der Brandbrief von Dezember 2017 und seine Folgen

- Der Elternbeirat der Kita in der Carl-Friedrich-Gauß-Straße (Bremen-Horn) hat im Dezember 2017 eine Brandbrief-Aktion gestartet, um auf den Personalnotstand in der Einrichtung aufmerksam zu machen.
- Dankeschön an alle, die sich der Aktion kurzfristig angeschlossen haben und auch Brandbriefe erstellt und/oder Unterschriften gesammelt haben! Es wurden innerhalb

kürzester Zeit über 700 Unterschriften gesammelt, die am 12. Dezember Frau Senatorin Bogedan persönlich übergeben wurden.

- Bitte an alle Elternsprecher, bei weiteren Brandbriefen oder Aktionen den GEB darüber zu informieren oder eine Kopie zu schicken, damit GEB informiert ist und ggf. interagieren kann (Stichpunkt Vernetzung und Bündelung von Kräften)
- Der GEB empfiehlt den Eltern aus Kitas mit Personalproblemen oder anderen Anliegen, an die zuständigen Ortsbeiräte und dort an die Ausschüsse für Kinder und Jugend heranzutreten, um die politische Unterstützung im Stadtteil zu sichern. Im Ortsbeirat und dessen Ausschüssen können Beschlüsse gefasst werden, die an die senatorische Behörde bzw. die Bremische Bürgerschaft weitergegeben werden. Wenn aus allen Stadtteilen derartige Ortsbeiratsbeschlüsse ergehen, können wir gemeinsam mehr Druck aufbauen und etwas erreichen.
- Die Geschäftsführung von Kita Bremen hat am 05.12.2017 einen Elternbrief an alle Kitas versendet. Darin wird eingeräumt, aufgrund des Fachkräftemangels die Betreuung nicht immer vollumfänglich gewährleisten zu können. Des Weiteren werden drei Eskalationsstufen beschrieben, die bei Personalmangel angewendet werden: 1. Einschränkung in den pädagogischen Angeboten, 2. Verkürzte Öffnungszeiten der Kita, 3. Schließung von Gruppen oder der Einrichtung.
- Der GEB empfiehlt, dass die Elternbeiräte der Kitas die Geschäftsführung von Kita Bremen schriftlich zur Auskunft auffordern, an wie vielen Tagen im Kita-Jahr die jeweiligen Abstufungen des Betreuungsangebotes bisher zum Einsatz gekommen sind bzw. an wie vielen Tagen überhaupt der „normale“ Dienst angeboten wurde. Der GEB stellt gern einen Musterbrief zur Verfügung. Wir wollen mit dieser Aktion mehr Transparenz erreichen und eine Datengrundlage für weitere Gespräche schaffen.
- Erläuterung, dass man das Jugendamt einschalten kann, wenn man Sorge hat, dass in der KiTa etwas nicht richtig läuft, z.B. zu wenig Personal und dadurch Gefährdung des Kindeswohls.
- Der GEB plant, eine Liste mit Institutionen und Ansprechpartnern zu erstellen, bei denen man sich bei Problemen melden kann. Diese soll dann allen Eltern zur Verfügung gestellt werden.
- Info: Musterbriefe können jederzeit beim GEB angefordert werden unter: geb-kita-bremen@t-online.de
- Abschließend ist zu sagen, dass Frau Bogedan uns bei der Übergabe der Brandbriefe versichert hat, dass der Träger Kita Bremen seitens des Ressorts über jeden erdenklichen Freiraum verfügt, um durch kreative Zwischenlösungen den derzeitigen Personalnotstand in vielen Einrichtungen abzufedern. Aus diesem Grund sind kreative Ideen, auch individuell für jede Einrichtung, von Seiten der Eltern herzlich willkommen!

Was beschäftigt uns Eltern gerade in Bezug auf die Kinderbetreuung?

- Thema „21. Kind“ - Der GEB hat eine Auskunft der KiTa Bremen-Geschäftsführung erhalten, dass der Weg von der Politik geebnet wurde. KiTa Bremen ist jedoch weder FÜR noch GEGEN das 21. Kind. Es werden die einzelnen Kitas auf Tauglichkeit für das 21. Kind geprüft und Einzelfallentscheidungen getroffen.
- Wie sieht das Nachfolgemodell des Hortes aus? - Bis 2025 sollen alle Schulen in Bremen auf Ganztageschulen umgestellt werden. Es gibt zurzeit zu wenige Hortplätze. - **Der Vorstand nimmt das Thema auf und versucht, Informationen bis zur nächsten Sitzung einzuholen.**
- Kriterien für die Zuweisung von KiTa Bremen-Plätzen - Welche Vergabekriterien gelten? Werden die Kriterien umgesetzt? Als problematisch wird angesehen, dass anscheinend nur die Nähe des Wohnortes und der Geschwisterkind-Bonus bewertet

werden. **Der Vorstand nimmt das Thema auf und versucht Informationen bis zur nächsten Sitzung einzuholen.**

- Klage gegen die neue Kita-Gebührenordnung - Aktuell gibt es noch immer keine Rückmeldung des zuständigen Ressorts. Die Normenkontrollklage ruht, bis sich das Bildungsressort geäußert hat. Wenn diese Klage erfolgreich ist, dann ist das Gesetz ungültig und alle Eltern bekämen Geld zurück.
- Gibt es tatsächlich keinen Rechtsanspruch auf eine (teilweise) Erstattung von Gebühren bei Notdiensten? - **Der Vorstand nimmt das Thema auf und versucht Informationen bis zur nächsten Sitzung einzuholen.**
- Inwieweit ist KiTa Bremen der richtige Ansprechpartner für unsere Probleme oder ist da die Politik in die Pflicht zu nehmen? - Beides! KiTa Bremen ist unser Ansprechpartner auf operativer Ebene. Die Rekrutierung der Mitarbeiter liegt bei KiTa Bremen als eigenständiger Betrieb. Die Politik schafft die Rahmenbedingungen. Wir müssen beide Ebenen mit den Missständen konfrontieren.
- Es gibt Hinweise darauf, dass es im Zusammenhang mit anstehenden Tarifverhandlungen einen Streik im Mai 2018 geben könnte.

Ein Angebot der Politik: Die Kreativwerkstatt mit der Senatorin Dr. Claudia Bogedan

- Frau Bogedan hat bei Übergabe der Brandbriefe und Unterschriftensammlungen eine Kreativwerkstatt angeboten, in der Behörde, Eltern und Träger sich zu den Fragestellungen austauschen. Termin: 7. Februar 2017. Die Veranstaltung wird zurzeit seitens des Ressorts geplant, wir warten noch auf nähere Infos dazu. Vertreter des GEBs werden daran teilnehmen. Wer von den Elternsprechern Interesse hat, möchte sich bitte bei uns melden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Ziel der Kreativwerkstatt ist von unserer Seite, Lösungsvorschläge für die akuten Probleme wie Personalnotstand und daraus resultierende Notdienste oder fehlende Angebote der frühkindlichen Bildung zu besprechen, um anschließend den Eltern Antworten und Lösungen geben zu können, die eine Besserung in Aussicht stellen. Mittel- und langfristige Maßnahmen möchten wir in einem Folgetermin diskutieren. Es soll ein dauerhafter Dialog entstehen.
- Unser Protest wird auch von der Politik unterstützt. Es gibt Verständnis aus allen Parteien und man ist sich einig, dass etwas getan werden muss. Wir sind in Kontakt zu diversen Politikern aus verschiedenen Parteien.

Kräfte bündeln / Vernetzung optimieren - Ideen, Motivation und Engagement

- Wir Elternvertreter*innen wollen uns untereinander besser vernetzen, um unsere gleichen Interessen gemeinsam zu vertreten und stark auftreten zu können. Deshalb ist es wichtig, dass wir aus jeder Kita-Bremen-Einrichtung mindestens einen Vertreter in unserem Verteiler haben und dieser (oder ein Vertreter) zu den Sitzungen kommt. Bei Änderungen in den Kontaktdaten bittet der GEB um eine proaktive Information durch die Eltern, da es uns ansonsten sehr viel Zeit kostet, die richtigen Kontaktdaten zu recherchieren. Vielen Dank!
- Ein großes Anliegen wäre es, eine eigene Homepage für den GEB zu haben, um dort über Aktuelles zu informieren, sich austauschen zu können, einen Download von Dokumenten zur Verfügung zu stellen, sich zu präsentieren, usw. Leider fehlt uns im Vorstand sowohl das Know-how als auch die Zeit dazu. Gibt es Eltern, die uns hier unterstützen können? - **Der Vorstand wird Möglichkeiten mit Antonia Weiss klären. Danke dafür!**
- Es gab in den letzten Wochen einige Presseartikel zum Thema Kitanotstand, die wir auch immer über den [Facebook-Kanal vom GEB Kita Bremen](#) gepostet haben. Wir würden uns freuen, wenn alle Eltern sich beteiligen würden, in dem sie online oder auch schriftlich beim Weser-Kurier Kommentare oder Leserbriefe zu den Artikeln abgeben oder bei Facebook den Beitrag teilen oder liken. So erreicht der

Artikel mehr Aufmerksamkeit und es wird deutlich, wie viele Eltern der Personalnotstand ärgert.

- Wir würden uns freuen, wenn Petitionen o.ä., die wir herumschicken, von möglichst vielen Eltern unterstützt werden würden.
- Es wäre interessant zu erfahren, auf welchen Ebenen die anwesenden Eltern bereits aktiv sind. Gerade auch, weil wir alle neu dabei sind. Gibt es Eltern, die z.B.
 - o das Bremer Bündnis für Bildung
 - o die GEW (Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft)
 - o den Gesamtelternbeirat in Bremerhaven

kennen und Kontakt dazu haben? - Bitte meldet Euch dazu beim Beirat, danke!

Nächster Termin ZEV: 15.02.2018, 19:00 im Volkshaus Bremen

Aufgrund eines Rücktritts muss ein neuer Delegierter für Kita Bremen gewählt werden: Petra Katzorke hat sich bereit dazu erklärt, als Delegierte für den ZEV zur Verfügung zu stehen. Es wurde dazu eine Wahl durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung

0 Dagegen

Alle anderen Anwesenden stimmten zu

Petra Katzorke ist somit gewählte Delegierte für den ZEV.

TOP 3: Berichte der Gesamtelternsprecher

- Die [Facebook-Kampagne #kitanotstand Bremen](#): wurde von Eltern der Kita in der Thedinghauser Straße organisiert. Es sollen Fotos gepostet werden, die mit dem Hashtag #kitanotstandbremen versehen sind. Die Initiatoren laden alle Eltern ein, sich an der Aktion zu beteiligen und Fotos einzusenden. Die Aktion soll möglichst breit gestreut werden, um noch mehr Menschen auf den Notstand aufmerksam zu machen.

Die Elternvertreter der Thedinghauser Straße möchten gerne eine zentrale öffentlichkeitswirksame Aktion starten. **Am 31.01.2018 findet um 20:15 Uhr im Kulturzentrum Lagerhaus im Viertel ein Treffen statt, bei dem eine Aktion in der Bürgerschaft „gemeinsames Kinderhüten am 20.02.2018, 15:30 Uhr“ vorbereitet werden soll. Dort werden die Details für die Aktion festgelegt. Interessierte sind herzlich eingeladen, am 31.1. teilzunehmen.**

Die Eckdaten zu der Aktion werden dann auf der #kitanotstandbremen-Facebook-Seite und auch über den GEB kommuniziert werden.

- Kita Haferkamp: Es wurde ein Brief an die KiTa Bremen geschickt und die Misstände aufgezeigt. Es wurden dabei auch konkret beobachtete problematische Situationen in der Kita aufgezeigt. Eine Antwort seitens Kita Bremen steht noch immer aus. **Der Vorstand nimmt das Thema auf und versucht Informationen bis zur nächsten Sitzung einzuholen.**
- KiTa Kornstraße versucht, Tempo 30 vor ihrer KiTa durchzusetzen. **Wer auch mit dem Thema „Tempo 30“ befasst ist, oder Hilfe und Austausch sucht, soll sich bitte bei saskiaehlers@posteo.de von der Kita Kornstraße melden. Danke!**

- Austausch in den regionalen Gruppen: Die jeweiligen Regionalsprecher*innen des GEB-Vorstandes haben sich mit den Elternvertretern ihrer Region in kleineren Gruppen getroffen, um detaillierter über aktuelle Probleme zu sprechen und die Vernetzung im Stadtteil herzustellen. Die Regionalsprecher des GEB stehen den Kitas bei allen Fragen und Problemen zur Seite und dürfen gern angesprochen werden. In künftigen GEB-Sitzungen sollen die Gespräche in den Regionalgruppen weiter fortgesetzt werden.

TOP 4: Wünsche, Anregungen und Termine

Nächste Sitzung des GEB
12. April 2018, 19:00 in der Faulenstraße 14-18, 28195
Bremen

KONTAKTDATEN REGIONALSPRECHER

Regionalsprecher **NORD**: Rene Hoffmann
withemagic140276@aol.com

Regionalsprecher **OST**: Lars Gulder
lars.gulder@strabag.com

Regionalsprecher **SÜD**: Sabine Kegel
Sabinehb81@yahoo.de

Regionalsprecher **WEST (kommissarisch)**: Burak Cayli
burak.cayli@web.de

Regionalsprecher **MITTE**: Petra Katzorke
petra.katzorke@googlemail.com